

Datum: 19.06.2019
Amt: 60 - Ortsbauamt
Verantwortlich: Häke, Mathias
Aktenzeichen: 656.22
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Sanierung der Wilhelmstraße östlich Blumenstraße
-Vergabe der Ingenieurleistungen

Gemeinderat 23.07.2019 öffentlich beschließend

Anlagen:

Lageplan Sanierungsbereich Wilhelmstraße
NetzeBW Wilhelmstraße

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen [X] Ja [ ] Nein

[ ] Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: Produktgruppe:

[X] Investitionsmaßnahme Finanzhaushalt 2019
Investitionsauftrag: 75410 1000003

Table with 4 columns: Ausgaben in €, Planansatz, lfd. Jahr, Folgejahr(e), davon VE. Row 1: Planansatz 140.000,00 €

Table with 4 columns: Einnahmen in €, Planansatz, lfd. Jahr, Folgejahr(e)

Beschlussvorschlag:

Von dem Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

Die Ingenieurleistungen für Planung und Ausführung der Straßensanierungsmaßnahme „Wilhelmstraße Ost“ werden an das Büro Geoteck aus Kirchheim/Teck gem. HOAI 2013 vergeben. Die Honorarzonen gliedern sich dabei für den Straßenbau in Zone III (Mindestsatz), für die Wasserversorgung in Zone II (Mindestsatz) sowie für die Kanalisation in Zone II (Mindestsatz).

### **Sachdarstellung:**

Der östlich der Blumenstraße gelegene Teil der Wilhelmstraße befindet sich sowohl straßen- als auch gehwegseits in einem sehr schlechten Zustand. Straßenkoffer und Schwarzdecke sind im Großteil des Straßenkörpers stark verworfen und schadhaf. Dadurch wird maßgebend die Verkehrssicherheit sowie eine sachgerechte Oberflächenentwässerung beeinträchtigt. Des Weiteren ist die Wasserhauptleitung (Graugussleitung) in diesem Abschnitt aufgrund des Alters anfällig für Rohrbrüche - vor allem aber ist sie im Rahmen der Rohrnetzrechnung zur Verbesserung der Versorgungseigenschaften (Druck und Fließgeschwindigkeit) aufzudimensionieren und somit zu erneuern. Ob eine durchgehend grabenlose Sanierung im Kanalbereich möglich ist, muss über eine Kanalbefahrung im Zuge der Planung erhoben werden.

Synergieeffekte werden nach Abstimmung mit den Versorgern durch die Mitverlegung von Mittelspannungs- und Niederspannungskabeln der NetzeBW erzielt, die unter anderem die derzeit über Freileitungen versorgten Gebäude erdverkabeln werden. Geplant ist zudem die Breitbandinfrastruktur gemäß der Masterplanung über Leerrohre in der Wilhelmstraße auszubauen und für die spätere Nutzung vorzubereiten.

Die ingenieurplanerischen Leistungen für die Gewerke Straße, Wasser und Kanal sollen daher an die Geoteck-Ingenieure GmbH aus Kirchheim/Teck gem. HOAI 2013 (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) nach folgenden Honorarzonen vergeben werden:

Straßenbau	Honorarzone III (Mindestsatz)
Wasserversorgung	Honorarzone II (Mindestsatz)
Kanalbau	Honorarzone II (Mindestsatz)

Die erste Kostenschätzung für die Sanierung im Bereich Straßenbau liegt bei ca. 370.000 € (netto).

### **Weiteres Vorgehen**

Nach Erteilung des Planungsauftrages wird das Ingenieurbüro die Entwurfsplanung zur Vorstellung im Gemeinderat erarbeiten. Hierfür ist die Oktobersitzung vorgesehen.